

Deutsche Forschungsgesellschaft
für Oberflächenbehandlung e.V.



17. DFO Automobil-Tagung

European Automotive Coating

04. – 05. Mai 2010, Wiesbaden



DFO Tagung

Veranstalter

**Deutsche Forschungsgesellschaft
für Oberflächenbehandlung e.V.
Europadamm 4, D-41460 Neuss**

Organisation

**DFO Service GmbH
Nicole Dopheide
Europadamm 4
D-41460 Neuss
Tel.: +49 21 31 / 40 811-24
Fax: +49 21 31 / 40 811-21
eMail: dopheide@dfo-service.de
www.dfo.info**

Veranstaltungsort

**Pentahotel Wiesbaden
Abraham-Lincoln-Str. 17
65189 Wiesbaden**

17. DFO Automobil-Tagung

Zum 17. Mal treffen sich die Fachleute der Automobilbranche zu dieser wichtigen Veranstaltung am 04. und 05. Mai 2010 in Wiesbaden. Mit den hochkarätigen Fachvorträgen, den persönlichen Gesprächen der Fachwelt am Rande der Tagung und der Abendveranstaltung wird diese Veranstaltung wieder zu einem Highlight im Jahr 2010 werden.

Für die inhaltliche Planung danken wir:

Dr. Friedrich-Wilhelm Behrens, **Volkswagen AG**,
Sascha Buchbach,
FhG-Institut für angewandte Materialforschung IFAM,
Prof. Dr. Joachim Domnick, **Hochschule Esslingen**,
Dr. Alexander Gissel, **Karl Wörwag GmbH & Co. KG**,
Klaus-Michael Huber, **AUDI AG**,
Sabine Mewis, **EXEL Automotive Deutschland GmbH**,
Peter Minko,
DuPont Performance Coatings GmbH & Co. KG,
Dieter Ondratschek,
FhG-Institut für Produktionst. und Automatisierung IPA,
Winfried Ott, **LacTec Gesellschaft für moderne
Lackiertechnik mbH**,
Dr. Harald Petry, **Phototherm Dr. Petry GmbH**,
Dr. Siegfried Philippi, **Mercedes-Benz Cars**,
Dr. Pavel Svejda, **Dürr Systems GmbH**,
Georg Wigger, **BASF Coatings GmbH**,
Jörg Wohner, **Volvo Car Corporation**,
Dr. Wolfgang Zitz,
Magna Steyr Fahrzeugtechnik AG & Co. KG,
Peter Zisch, **BMW Group**.

- 08:30 **Empfang und Registrierung**
- 09:00 **Begrüßung**
Dr. Siegfried Philippi, Mercedes-Benz Cars
- 09:15 **Moderne Karosseriekonzepte vs. Oberflächentechnologien der Zukunft**
Dr. Klaus Koglin, AUDI AG
- Im Vortrag werden die Wechselwirkungen der verschiedenen Werkstoffe in hybriden Karosseriestrukturen zu den Anforderungen der Oberflächentechnologien aufgezeigt. Hieraus abgeleitet wird der Entwicklungsbedarf der Zukunft für Karosseriebauwerkstoffe, Füge-technologien einschließlich Klebstoffe und Prozessmaterialien aufgezeigt
- 09:45 **Aktivierung und Lackierung von Composites bei Airbus**
Dr. Tanja Pietzker, Airbus Deutschland GmbH
- Vorbehandlung ■ Composites ■ Lack ■ Luftfahrt ■ Haftfestigkeit ■ Laser
- 10:15 **Kaffeepause**
- 10:45 **Energieeffiziente Lackierung von Karosserien – ein Verbundprojekt der Innovationsallianz „Green Carbody Technologies“**
Dieter Ondratschek, FhG-Institut für Produktionstechn. u. Automatisierung IPA
- Kurzbericht zu einem neuen BMBF-Förderprojekt mit den Schwerpunktthemen, - Lackverlustfreie Beschichtungsverfahren; - Neue Trocknerkonzepte; Modulares Produkt- /Lackierkonzept

11:15

Innovative Klarlacksysteme für langfristige Kratzbeständigkeit und Bewitterungsresistenz: Lösungen für Karosserie und Anbauteile

Dr. Matthijs Groenewolt, BASF Coatings AG

Exakt abgestimmte Hybrid-Klarlacksysteme aus „harten“ anorganischen und „weichen“ organischen Komponenten ermöglichen die Realisierung von Beschichtungsstoffen mit ausgewogenem Eigenschaftsprofil. Durch die Vereinigung dieser oben genannten Materialklassen wird der Spagat zwischen Kratzfestigkeit und Bewitterungsfähigkeit gemeistert. Zudem sind die erzielten Kratzfestigkeiten dieser Klarlacksysteme langfristig. Um dies zu demonstrieren werden experimentell zwei praxisrelevante Arten der Schädigung simuliert: Mehrfachbelastungen durch verschiedene Kratztests und die Untersuchung der Kratzbeständigkeit nach erfolgter Bewitterungsbelastung.

11:45

Anforderungen der füllerlosen Lackierprozesse an die Substrate

Peter Minko, DuPont Performance Coatings GmbH & Co. KG

Vergleich von neuen und alten Blechgenerationen, Elektrotauchlack Variationen, Lackierparameter Einfluß, Mischtechnik, Trocknungsprozess, Auswertung Glanz, Verlauf, Farbton und Wave Scan.

12:15

Mittagessen

13:30

Applikationstechnische Charakterisierung von Lacksystemen vor der Serieneinführung

Dr. Alexander Gissel, Karl Wörwag GmbH & Co. KG

Beurteilung von applikationsbedingten Eigenschaften von Beschichtungssystemen (DIN EN ISO 28199 Teil 1, 2 und 3), Kundenkonforme Darstellung von Oberflächeneigenschaften, Erarbeitung der Rahmenbedingungen für die statistische Versuchsplanung, Auswahl von Einflussfaktoren und deren Einstell- und Zielgrößen, Erarbeitung optimaler Applikationsparameter auf Basis statistischer, Versuchsplanung, Validierung der Applikationsparameter im Betriebsversuch.

- 14:00 **Applikationstechnische Charakterisierung von Lacksystemen vor der Serieneinführung: Anlagentechnische Voraussetzungen für aussagekräftige und reproduzierbare Prüfbeschichtungen**
Rainer Prauser, LacTec GmbH
- Vorstellung einer Laboranlage bestehend aus Spritzautomat, Kabine und Lüftungstechnik mit integrierter Steuerung aller für die Lackierung relevanten Applikationsparameter, zur Darstellung eines kompletten Applikationsprozesses in mehreren Schichten und unterschiedlichen Lacksystemen. Notwendige Voraussetzungen für den effizienten Betrieb einer solchen Laboranlage.
- 14:30 **Bewertung der Farbtonhomogenität und Wolkigkeit von Effektlack-Systemen: Ansätze, Methoden und Ergebniskorrelation – Teil I**
Georg Wigger, BASF Coatings GmbH
- Die visuelle Wolkenbewertung ist grossen Schwankungen unterlegen und stark vom jeweiligen Betrachter abhängig. Aktuell sind Methoden in der Entwicklung, die eine messtechnische Erfassung der Wolkigkeit vorsehen und so einen objektiven Vergleich von Effektlack-Systemen ermöglichen. Die verschiedenen Messsysteme sollen mit dem visuellen Eindruck verglichen und Grenzen der Verfahren diskutiert werden.
- 15:00 **Kaffeepause**
- 15:30 **Bewertung der Farbtonhomogenität und Wolkigkeit von Effektlack-Systemen: Ansätze, Methoden und Ergebniskorrelation – Teil II**
Konrad Lex, Byk-Gardner GmbH
- 16:00 **Ergebnisse und Nutzen des Forschungsprojekts "SiLat"**
Prof. Dr. Andreas Scheibe, Hochschule Esslingen
- In dem Vortrag wird das nun abgeschlossene Projekt SiLat (numerische Simulation der Lacktrocknung) sowie die dabei erzielten Ergebnisse vorgestellt.

Dienstag, 04. Mai 2010

16:30

Modellierung und Simulation der instationären Wärme- und Stofftransportvorgänge bei der Lacktrocknung

Felix Brinckmann, Technische Universität Darmstadt

Trocknung von Wasserbasierten Automobil Basislacken auf 3-D-Geometrien, Anbindung eines Trocknungsmodells an den CFD-Solver ANSYS, - Fluten, Vergleich der Simulation mit Experimenten, Ausblick auf weitere Anwendungsmöglichkeiten des Trocknungsmodells.

19:00

Gemeinsames Abendessen

Mittwoch, 05. Mai 2010

09:00

KTL Tauchlackierprozess-Simulation mit ALSIM

Martin Schifko, Engineering Center Steyer GmbH & Co. KG

Auffinden nicht lackierter Gebiete, Pfützenbildung, Badverschleppungen. Vergleichen des Lackierverhaltens verschiedener Anlagen. Live Demonstration anhand einer Motorhaube.

09:30

Lackierprozess-Simulation an Digitalen Prototypen

Frank Pfluger, Mercedes-Benz Cars

Für Mercedes-Benz Cars ist die Entwicklung neuer Baureihen ohne Digitale Prototypen nicht mehr denkbar. Berechnung und Simulation von Fahrzeug-funktionen auf Basis von Geometrie- und Funktionsdaten werden immer erfolgreicher. Fahrzeugprototypen entfallen, Erprobungszeiten für Produktionsplanung und Produktion werden immer kürzer. Im Bereich Lackierprozess-Simulation liegt der Schwerpunkt auf der frühzeitigen digitalen Optimierung von Baureihenentwicklungen hinsichtlich korrosionsrelevanter Prozesse wie Ein- und Auslaufverhalten bei Tauchprozessen, KTL-Beschichtung, Aufheizung im Trockner und Hohlraumkonservierung. Anhand einiger Beispiele werden Entwicklungsstatus, Aufwand und Nutzen der Lackierprozess-Simulation näher erläutert.

10:00

Kaffeepause

- 10:30 **Prozess Spritzbare Akustikmassen – Ein Erfahrungsbericht**
Stefan Schmidgall, Mercedes-Benz Cars
Einführung und Umsetzung der Technologie Spritzbare Akustikmasse bei MBC. Aktueller Status Prozessentwicklung, Realisierungsfortschritt und Perspektive.
- 11:00 **Automatisierte Feinnahtabdichtung an Türen und Klappen - Systemvergleich und Prozesserfahrungen**
Dr. Stefan Meier, Mercedes-Benz, Werk Sindelfingen
Vergleich verschiedener Möglichkeiten die automatisierte Feinnahtabdichtung an Türen und Klappen durchzuführen. Erfahrungen mit verschiedenen Konzepten und Herstellern.
- 11:30 **Kaffeepause**
- 12:00 **Automatische PVC Abdichtung, neue Anwendungen am Opel Insignia**
Dieter Astheimer, Adam Opel GmbH
Automatische Applikationsstationen für Unterboden-PVC Auftrag, für Abdichten von Sichtnähten incl. der laser-geschweißten Dachnaht sowie für den Schweller-schutzauftrag.
- 12:30 **Mittagessen**
- 13:30 **Ende der Veranstaltung**

Hinweise für Tagungsteilnehmer

Tagungshotel

Pentahotel Wiesbaden
Abraham-Lincoln-Str. 17
65189 Wiesbaden
Tel.: +49 611/797-0
Fax: +49 611/761-372
reservations.wiesbaden@pentahotels.com

Im Tagungshotel ist ein Zimmerkontingent unter dem Stichwort „DFO“ bis zum 16. April 2010 zu einem Preis von 95,- €/EZ auf Abruf reserviert.

Anmeldung

DFO Service GmbH
Nicole Dopheide
Europadam 4
D-41460 Neuss
Tel.: +49 21 31 / 40 811-24
Fax: +49 21 31 / 40 811-21
eMail: dopheide@dfo-service.de
www.dfo.info

Teilnehmergebühr/Leistungsumfang

Die Teilnehmergebühr für die gesamte Tagung beträgt 1.595,-€. Die Teilnehmergebühr für den 1. Tag beträgt 1.150,- € und für den 2. Tag 650,- €. Alle Gebühren verstehen sich zzgl. MwSt. In diesem Betrag ist enthalten:

- die Vortragsveranstaltung
- das Teilnehmerverzeichnis
- ein Tagungsband incl. CD-ROM mit allen Vorträgen
- das gemeinsame Mittagessen, Getränke während der Pausen
- das gemeinsame Abendessen am 4. Mai 2010

Ehrenmitglieder, Vortragende, Diskussionsleiter und Repräsentanten der Presse sind von der Teilnehmergebühr befreit.

Frühbucherrabatt

Teilnehmer die sich bis zum **15. März 2010** angemeldet haben, erhalten einen Preisnachlass von 10% auf die Teilnehmergebühr.

Rabatte

Mitarbeiter von DFO-Mitgliedsfirmen erhalten einen Rabatt von 25%. Hochschulen, Fachhochschulen und Behörden erhalten ebenfalls diese Konditionen. EGL-Mitglieder erhalten einen Rabatt von 10%. Mitgliederrabatte sind nicht kombinierbar.

Stornierungen

Stornierungen müssen schriftlich erfolgen. Bis zum **01. April 2010** sind Stornierungen kostenlos möglich. Bei Stornierungen bis zum **16. April** sind Stornogebühren in Höhe von 50 % fällig. Danach ist die volle Tagungsgebühr zu entrichten. Eine Stornierung ist nur gültig, wenn entsprechende Nachweise (z. B. Sendebestätigung) vorliegen und sie durch die DFO schriftlich bestätigt wurden. Die Veranstalter können Tagungen ändern oder absagen. In diesem Fall wird die volle Gebühr erstattet.

Fachbegleitende Ausstellung

Firmen und Instituten bietet sich die Möglichkeit, sich und ihre Produkte im Rahmen der Tagung, mit einem Informationsstand zu präsentieren.

Preis ohne Tagungsteilnahme

500,- € zzgl. 19% MwSt

Preis mit Tagungsteilnahme

1.800,- € zzgl. 19% MwSt*

Poster-Präsentation pro Poster

150,- € zzgl. 19% MwSt

*Die Ersparnis gegenüber der Einzelbuchung beträgt 295,- € zzgl. MwSt.

Für nähere Auskünfte zur Beteiligung, stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung:

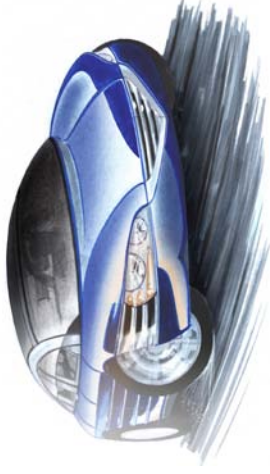
DFO Service GmbH / DFO e.V.
Nicole Dopheide
Europadam 4
D-41460 Neuss
Tel.: +49 21 31 / 40 811-24
Fax: +49 21 31 / 40 811-21
eMail: dopheide@dfo-service.de
www.dfo.info



Bitte ausfüllen und in einem Fensterumschlag oder als Fax zurücksenden an:

Fax + 49 21 31 / 40 811-21

DFO Service GmbH
z. Hd. Frau Nicole Dopheide
Europadam 4
41460 Neuss



Anmeldeformular · Fax +49 21 31 / 40 811-21

DFO Service GmbH

z. Hd. Frau Nicole Dopheide, Tel. +49 21 31 / 40 811-24

„17. DFO Automobil-Tagung“

DFO Tagung vom 04. – 05. Mai 2010, Wiesbaden

Teilnahme gesamte Tagung

Teilnahme am 04. Mai 2010

Teilnahme am 05. Mai 2010

Firma

Lieferanten-Nr.

Name

Vorname

Titel

Abteilung

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Rechnungsanschrift

(falls abweichend)

Die Firma ist DFO Mitglied

Der Teilnehmer ist EGL Mitglied

Bitte reservieren Sie mir ein Zimmer im Tagungshotel

(auf eigene Rechnung)

03. - 05. Mai 2010

04. - 05. Mai 2010

Stempel/Unterschrift
